

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 3 / Schuljahr 2024/25

Offenbach, den 15.11.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Am 28. November 2024 findet zum fünften Mal das »KUNSTVOLL-Symposium für Kulturelle Bildung 2024« in Hofheim a. T. statt. Das Symposium bietet eine Plattform in der Region für Akteure und Akteurinnen aus allen Bereichen der Kulturellen Bildung. Angeboten werden Vorträge und Workshops zu **aktuellen Themen wie »Diversität« | »Tanzvermittlung« | »Musik und Medien« | »Stückentwicklung auf Augenhöhe« | »Nachhaltigkeit«**. Es gibt noch Restplätze! **Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter <https://www.kulturfonds-fm.de/symposium-kulturelle-bildung>**

Bitte beachten Sie unbedingt das **tolle Angebot für alle Klassen und Kurse ab der Jahrgangsstufe 5** im Rahmen einer Doppelstunde Teil einer ganz besonderen **Audio-Performance To Go** zu werden. In dem Audiostück lauschen Sie einer Stimme, die Aufgaben im Gepäck hat. Während der Erfahrung werden Audio-, Bild- und Textmaterial von Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern gesammelt, die - sofern Sie das möchten - auf einer [TaskCard](#) hochgeladen werden. So können Ihre Schülerinnen und Schüler einen Einblick in ihre Schule geben und Einblicke und Erfahrungen online teilen.

Oder sind Sie mit Ihren Gedanken schon bei Ihrer (vielleicht) ersten DS-Abiturprüfung? Auch hierzu finden Sie sehr hilfreiche Unterstützungsangebote vom Schultheaterstudio Frankfurt.

Nähere Informationen zu den hier kurz beschriebenen Angeboten und viele weitere Informationen und Angebote finden Sie in diesem Newsletter. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken wünscht Ihnen

Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259 / E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 03 / 2024-2025

- **Darstellende Künste:** Audio-Performance To Go / Schultheaterstudio > aktuelle Kursangebote / 4. bundesweiter Theater-Wettbewerb zu Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen / aktuelle Informationen zu Flux-Angeboten
- **Bildende Kunst:** Ausstellung ‚OUR HOSE‘ und Workshops für Kitas und Schulen im Museum Giersch der Goethe-Uni, Frankfurt / Malwettbewerb ‚Jugend malt‘ /
- **Medienbildung:** Angebote des Hessischen Rundfunks
- **Regionale Angebote:** Ledermuseum Offenbach >Angebote für Schulklassen

DARSTELLEND KÜNSTE

„Wertvolles Audiostück“ - Audio-Performance To-Go

Die Landeskoordinatorinnen Darstellende Künste, laden alle DS-Lehrkräfte ein, beim „**Wertvollen Audiostück**“ mitzumachen. **Je mehr mitmachen, desto besser!**

Es handelt sich dabei um eine **Audio-Performance To-Go**, die Sie im **Rahmen einer Doppelstunde** mit Ihren Schülerinnen und Schülern erleben können. In dem Audiostück lauscht Sie einer Stimme, die Aufgaben im Gepäck hat. Während der Erfahrung werden Audio-, Bild- und Textmaterial von Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern gesammelt, die - sofern Sie das möchten - auf einer [TaskCard](#) hochgeladen werden. So können Ihre Schülerinnen und Schüler einen Einblick in ihre Schule geben und Einblicke und Erfahrungen online teilen. **Das Audiostück ist für alle ab der 5. Klasse** und eignet sich für ganz verschiedene Gruppenkonstellationen: Ob ein DS-Kurs, eine AG oder eine Matheklasse, **ALLE können beim Audiostück mitmachen!** Alle weiteren Infos dazu finden Sie auf der TaskCard (dort finden Sie auch die Audiodatei, das dazugehörige Skript und ein Aufgabenblatt).

Rückfragen können gerne an Lenja Busch von HELLA LUX, die das Audiostück für euch vorbereitet hat, gestellt werden: info@hellalux.de oder nutzen Sie die wunderbare Möglichkeit der **offenen Sprechstunden mit HELLA LUX:**

27.11.24 16 bis 17 Uhr.

Hier geht es zu den Sprechstunden: [BBB Sprechstundenraum](#)

in denen Fragen zum Audiostück, **ABER AUCH eigene Projektideen und Audio-Ambitionen besprochen werden** können. **HELLA LUX gibt gerne Rat, was Formate, Technologie und Ausführung von eigenen kreativen Projektideen in der Schule angeht.**

Hier der Link zur Taskcard: [TaskCard](#)

Für das Audiostück braucht es: Die dazugehörige MP3-Audiodatei, das Aufgabenblatt, das Audiostück Skript (alles in der TaskCard).

Die Schülerinnen und Schüler benötigen: Ein Gerät, mit dem Fotos und Audioaufnahmen gemacht werden können, sowie etwas zum Schreiben (digital oder analog).

Angaben zum Audiostück: Länge 30 Minuten, mit Aufgaben und Anweisungen, die ein Gesamterlebnis von etwa 80 Minuten bereithalten.

MODUS: Alles kann, nichts muss / Sie entscheiden, wie und ob Sie das Material von Ihren Schülerinnen und Schülern bekommen (per Mail, Airdrop, Schulportal) und in der Task Card ablegen.

Schultheaterstudio Frankfurt

Spot-on-Kurse 24-25

Die Spot-onKurse stehen allen offen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Angebot wechselt von Jahr zu Jahr und kann eue Impulse für die Theaterarbeit, den Fachunterricht oder die Jugendarbeit geben. Spot-on-Kurse werden fest terminiert im Schultheater-Studio oder als Abrufangebot an Ihrer Einrichtung angeboten.



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

F5-24 / SPOT ON: Vom Widerstand zur Eigenverantwortung

Theaterunterricht steht und fällt, wie jeder andere projektorientierte Unterricht auch, mit der Kooperation der Lernenden. Oft stehen der Kooperation aber Widerstände entgegen, die wir Lehrkräfte oft als „Störungen“ interpretieren. In dieser Fortbildungsreihe soll es darum gehen, den Blick zu schärfen für die Gründe von Widerständen, besonders in sensiblen Entwicklungsphasen wie der Pubertät. Praxisorientiert wollen wir erkunden, wie diesen „Störungen“ anders begegnet werden kann: durch Mit- und Eigenverantwortung der Lernenden. Dazu werden wir das von Maïke Plath entwickelte „Veto-Prinzip“ kennen lernen und praktisch erproben. Im weiteren Verlauf der Fortbildungsreihe soll es um die Erprobung im eigenen Unterrichts- und Schulalltag gehen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden sollen die gemachten Erfahrungen geteilt und weiterentwickelt werden.

Termine: Mi, 13.11.24, 15 – 17:30 Uhr, Mi, 19.02.25, 15 – 17:30 Uhr, Di, 13.5.25, 15 – 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: IGS Herder, Wittelsbacherallee 6-12, 60316 Frankfurt

F6-24 / SPOT ON: Spielend Deutsch lernen

Wie die Wörter laufen lernten“ – Spielerische und theaterpädagogische Methoden aus der Improvisation und dem Theatersport zur Ergänzung des Deutsch als Zweitsprache-Unterrichts Mit viel Bewegung, Musik, Bildern, Hörspielauszügen, aber wenig Theatertexten, zum Sprechen hinführen. Grammatik wird theatralisiert, so können sich z.B. dramatische Konflikte zwischen trennbaren und nicht trennbaren Verben abspielen und inwieweit kann eine Theaterszene dabei helfen, sich die Artikel zu merken und kann man aus Personalpronomen Theaterfiguren entwickeln? Und kommt das Verb als Mafiabosss daher, da es ja der „Chef im Satz“ ist?

Termine: Fr, 8.11.24 15:30-18:30 Uhr, Di, 19.11.24 15:30-18:30 Uhr, Di, 3.12.24 15:30-18:30 Uhr
Veranstaltungsort: IGS Herder, Wittelsbacherallee 6-12, 60316 Frankfurt

F1-25 / SPOT ON: Vorbereitung auf die Abiturprüfung

Anfang Februar müssen sich eure Schüler*innen entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Ihr steht jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Nachmittage: Jede*r Teilnehmende

nimmt ihre*seine eigenfertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg*innen.

Termine: Fr, 31.1.2025 12-16 Uhr und Do, 13.2.2025 14-18 Uhr

WETTBEWERB - andersartig gedenken on stage 2024 - 2026

4. bundesweiter Theater-Wettbewerb zu Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen

Zwischen 1939 und 1945 sind 300.000 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen durch die Nationalsozialisten ermordet worden. 400.000 Menschen wurden zwangssterilisiert. Warum ist es passiert? Kann so etwas wieder passieren? Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. startet den 4. Jahrgang des bundesweiten Theaterwettbewerbs andersartig gedenken on stage und ruft Theatergruppen auf, Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“- Verbrechen für die Bühne zu erarbeiten.

Wettbewerbs-Kategorien

- Schultheater
- Inklusive Erwachsenen-Theater

Einsendefrist: 15. Januar 2026

Preisverleihung: 23. Juni 2026 in Berlin

Teilnahme

bundesweit sind Schultheater und inklusive Erwachsenentheater aufgerufen, Biografien von Opfern der NS-"Euthanasie"-Verbrechen ins Zentrum eines selbst entwickelten Bühnenstücks zu stellen. Die Theaterproduktionen sollen neben historischen Bezügen auch Bezüge auf aktuelle gesellschaftspolitische Diskurse, wie z.B. den Umgang mit Menschen mit Behinderungen, die Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt, Barrierefreiheit, intersektionale Bezüge oder bioethische Fragestellungen beinhalten. Die Länge der Produktionen ist nicht vorgegeben. Kooperationen und inklusive Produktionen sind erwünscht.

Bewertungs-Kriterien

- Idee und Form der Darstellung

Erzählform, Dramaturgie, Verständlichkeit, Erzähl-Stil, Verbindung einer (oder mehrerer) Opfer-Biografien mit fiktiven Inhalten, Idee des Bezugs des Stückes auf heute

- Künstlerischer Anspruch

Bühnenbild, Ton und Licht, überzeugende Erzählung und Darstellung

- Historischer Ansatz

Umsetzung der Opfer-Biografie(n) und des Themas der „NS-Euthanasie“ – korrekte und verständliche Darstellung der historischen Fakten und der ausgewählten historischen Ereignisse

- Inklusiver Ansatz

Die Umsetzung des Inklusions-Gedankens, der intersektionale Bezug zum Miteinander heute und die Botschaft des Stückes im Hinblick auf Inklusion, Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt.

Preise

Unter den eingesandten Aufzeichnungen der Theaterstücke wählt die Jury insgesamt drei Geldpreise in beiden Kategorien.

1.PREIS 1.500€

2.PREIS 1.000€

3.PREIS 500€

Der Gewinnerbeitrag in der Kategorie Schultheater wird im Rahmen der Preisverleihung in Berlin aufgeführt. Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. lädt Vertreter*innen aller Preisträgergruppen nach Berlin zur Preisverleihung ein.

www.andersartig-gedenken.de

Facebook: @andersartiggedenken

Instagram: @andersartig_gedenken

Twitter: @anders_ART_ig

Kontakt: Stana Schenck/ Projektleitung stana.schenck@gedenkort-t4.eu

Der Wettbewerb wird vom Förderkreises Gedenkort T4 e.V. getragen in Kooperation mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Die Schirmherrschaft übernimmt Jürgen Dusel, der Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

FLUX

Das FLUX-Netzwerk Theater und Schule hat das neue Gastspielprogramm fertig gestellt.

Das aktuelle Gastspielprogramm mit allen Informationen und Trailern finden Sie auch www.flux-hessen.de/gastspiele

Darüber hinaus wollte ich noch auf ein für Schulen kostenfreies Angebot unserer Residenzkünstler:innengruppe MONSTRA aufmerksam machen:

Im Rahmen der FLUX Residenz hat sich das Kollektiv M O N S T R A von 2022-2024 dem Ort gewidmet, welcher fast die Hälfte Hessens ausmacht: dem Wald - und den Menschen um ihn herum.

Zwei Jahre lang durchstreiften sie die hessischen Wälder, führten zahlreiche Interviews und machten Filmdrehs mit Kindern und Jugendlichen.

Entstanden ist ein theatraler Doku-Film mit dem Titel „**Aus dem Wald rufen - wie man herausfindet, was der Wald erzählt, verschweigt und über uns weiß.**“

Der Film zeigt die Wichtigkeit und Besonderheit des Waldes und seine klimapolitische Situation. Er porträtiert die Versuche Einzelner, dem Wald zu helfen und die Sorge Anderer über seine Zukunft. Und gleichzeitig verhandelt der Film all das, was wir nicht über den Wald wissen. Was er uns verschweigt und welche Rätsel er uns aufgibt.

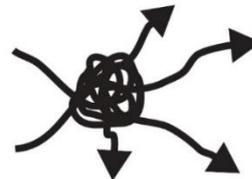
Die Filmpremiere findet am 6.12. im Rahmen der FLUX-Plattform statt.

In den Tagen vom 9.-13.12.2024 besucht das Kollektiv M O N S T R A Schulen und zeigt den Film. Anschließend gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Gespräch.

Der Film richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der **8. bis 12. Klasse.**

Mit anschließendem Gespräch bitte **eine Doppelstunde einplanen.**

Die Teilnahme ist kostenlos.



**Alles
FLUX
oder
was?!**

BILDENDE KUNST

Ausstellung ‚OUR HOSE‘ und Workshops für Kitas und Schulen im Museum Giersch der Goethe-Uni, Frankfurt

Die Ausstellung *OUR HOUSE. Künstlerische Positionen zum Wohnen* wird vom 25. Oktober 2024 bis 16. Februar 2025 zu sehen sein. Sie zeigt spannende Werke zeitgenössischer und historischer Künstler*innen, die sich mit den vielfältigen Facetten des Wohnens auseinandersetzen. Besonders das Museumsgebäude selbst, eine Villa mit reicher Geschichte, wird in den Mittelpunkt gerückt.

Begleitend werden Workshops für verschiedene Altersgruppen angeboten:

>**Kita & Grundschule (4-6 Jahre):** *Kleine Architektinnen: Gestalte dein Traumzimmer*

>**Grundschule (6-10 Jahre):** *Mein Traumreich: Erschaffe dein eigenes Traumzimmer*

>**Sekundarstufe I & II:** *ZukunftsWohnen: Nachhaltige Lebensräume gestalten*

Termine: nach Vereinbarung während der Ausstellungslaufzeit

Kosten: 50 € Mindestgebühr für 10 Kinder, jede*r weitere 5 €; Begleitpersonen frei

Anmeldungen und Infos unter: anmeldung@mggu.de

Details zur Ausstellung finden Sie auf der Website: www.mggu.de.

Kontakt:

Christine Karmann

Kommunikation und Marketing

MGGU - Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83 / 60596 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 13 82 101 -21 / E-Mail: karmann@mggu.de

MALWETTBEWERB zum Thema ‚Energie‘- ‚Jugend malt 2025‘

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle **Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren** aus ganz Hessen auf, sich mit dem Thema „Energie“ zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

„Energie – ein Wort mit großer Bedeutungsspanne. Wir können voller Energie sein, positive oder negative Energie spüren, Energie verschwenden und Energiequellen finden, die uns mit neuem Antrieb versorgen. Diese Energiequelle kann sehr Vieles sein: vielleicht Apfelsaft, Bananen, ein Mittagsschlaf in der Sonne oder das Spielen mit deiner Katze. Manchmal stecken wir auch andere an mit unserer Energie oder brauchen einen Energie-Schub von Freunden.

Wir laden dich ein, **dich kreativ mit der Frage auseinanderzusetzen, welche Bedeutung in dem Wort Energie steckt: Stärke, Kraft, Macht, Fähigkeit, Möglichkeit... Doch wozu? Nimm uns mit in deinen Alltag und zeichne, wofür du deine Energie einsetzt.** Ist es die Schule oder sind es Hobbies, Freunde, ein Ehrenamt? Sicherlich gibt es auch Momente, in denen du keine Energie mehr spürst, dich müde und ohne Antrieb fühlst. Wie kommt es dazu? Was hilft dir neue

Energie zu schöpfen? Vielleicht willst du dich ausruhen, deine Lieblingsmusik hören, dich bewegen oder Gespräche mit vertrauten Menschen führen. Es gibt viele Dinge, aus denen wir neue Energie schöpfen können.

Lass deinen Gedanken freien Lauf und erschaffe dein persönliches „Energie-Bild“. Angelehnt ist das Thema an das Wissenschaftsjahr 2025, das den Titel „Zukunftsenergie“ trägt. Sei kreativ, innovativ und mutig und nähere dich diesem Begriff und seinen Wortteilen auf überraschende und unkonventionelle Art an. Natürlich kannst du auch den wissenschaftlichen Aspekt in den Fokus nehmen und dich damit befassen, wie eine nachhaltige Energiezukunft aussehen kann. Welche Formen der Energie wird – oder soll – es geben und für was brauchen wir sie? Denkst du, dass es Einfluss auf unsere Gesellschaft hat wie wir elektrische Energie gewinnen und nutzen? Wie auch immer du Energie verstehst: Zeige uns mit welcher Energie du deine Zukunft gestaltest."

Einsendeschluss: 14. März 2025 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen: <https://www.kaf.de/wettbewerbe/jugend-malt/>

Rückfragen: Kinder-Akademie Fulda gGmbH ▪ Mehlerstraße 8 ▪ 36043 Fulda Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 90273-25
www.kaf.de / info@kaf.de

MEDIENBILDUNG

Angebote des Hessischen Rundfunks

Der Hessische Rundfunk stellt in seiner aktuellen Bildungsbroschüre Projekte, Veranstaltungen, Fortbildungen und Bildungsmedien vor, die Lehrkräfte im kommenden ersten Halbjahr buchen und nutzen können. Alle Angebote finden Sie auf hr.de/bildungsbox

Abrufangebote für Ihre Lerngruppe und für pädagogische Tage

Für Lerngruppen oder die Gestaltung pädagogischer Tage stellt der hr Angebote zur Medienbildung und Medienkompetenzförderung auf Abruf zur Verfügung. Exemplarische Themen sind in der neuen Bildungsbroschüre und in der hr-BildungsBox unter [Fortbildungen](#) bzw. [Projekte für Lerngruppen](#) aufgeführt.

REGIONALE ANGEBOTE

Angebote für Schulklassen im Deutschen Ledermuseum, Offenbach

Filmvorführung: Am 22. November zeigt das Deutsche Ledermuseum den Thriller "GRETA" (FSK ab 16 Jahren) im **Begleitprogramm der Ausstellung "immer dabei: DIE TASCHE"**. In der New Yorker U-Bahn findet Frances eine zurückgelassene Handtasche. Aus Neugier macht sie die Besitzerin der Tasche ausfindig und setzt damit verhängnisvolle Ereignisse in Gang.

Kinder mit unterschiedlichem Sprachhintergrund erleben am 1. und 29. November eine interaktive Märchenzeit und Erwachsene lernen im Workshop am 30. November, eine Perlentasche anzufertigen.

FÜHRUNGEN FÜR KITA, GRUNDSCHULEN, SEKUNDARSTUFE I UND II

Bei seinem **Führungs- und Workshopangebot** legt das Deutsche Ledermuseum großen Wert auf **interaktive Lernangebote**. Diese konzentrieren sich auf ausgewählte Inhalte unserer Ausstellungen, damit sich Kinder auf Augenhöhe mit den Geschichten hinter den Museumsobjekten auseinandersetzen können. Die individuell buchbaren Angebote knüpfen Verbindungen zwischen den Exponaten und der Lebenswelt der Kinder und machen damit die Ausstellungen sinnlich erfahrbar.

Die Angebote richten sich nach dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP):

KITA UND GRUNDSCHULE (BIS EINSCHLIEßLICH 2. KLASSE)

ERZÄHLFÜHRUNG: MIT NASHORN HUGO UND SCHNECKE LOUISE AUF ZEITREISE

Louise, die Schnecke, und ihr Freund Hugo, das Nashorn, leben im Deutschen Ledermuseum. Eines Tages entdecken sie eine seltsame Kiste. In dieser verbirgt sich ein Portal, das die beiden auf ein Schiff katapultiert und auf eine Zeitreise schickt. Mit Hilfe des Logbuches von Hugo folgen wir ihren Spuren und begeben uns auf eine Reise zu verschiedenen Objekten im Museum.

In Nordamerika fädeln wir beispielsweise um 1890 gemeinsam Perlen auf, im Offenbach der 1950er-Jahre entdecken wir echte Schlangenhaut und erfahren etwas über die damalige Lederstadt Offenbach. Aber es zieht uns auch in das Reich der Pharaonen, wo wir ein 6000 Jahre altes Objekt kennenlernen und erfahren, was es an artverwandten Materialien zu Leder gibt. Viele weitere spannende Stationen erwarten uns auf der Zeitreise durch die Ausstellung.

KITA UND GRUNDSCHULE (AB 4 JAHRE BIS EINSCHLIEßLICH 4. KLASSE)

DIE VERZAUBERTE TASCHE: EIN INTERAKTIVES MÄRCHENABENTEUER

Es war einmal eine geheimnisvolle Tasche. Lange Zeit war sie im Deutschen Ledermuseum verborgen. Doch diese Tasche ist nicht irgendeine Tasche - sie hat magische Kräfte und enthält unter anderem ein Märchen! Wer in die Tasche greift, taucht in eine andere Welt ein. Und so beginnt das Abenteuer für diejenigen, die den Mut haben, sie zu öffnen.

Wir haben die Wahl. Welches Märchen wollen wir hören? Das klassische "singende, springende Löweneckerchen", der „Täschner und sein Glück“, die fleißigen "Wichtelmänner" oder die „entführte Prinzessin“. Jedes Märchen und jede Tasche haben Rätsel, Aufgaben und Herausforderungen, die es zu lösen gilt.

GRUNDSCHULE BIS SEKUNDARSTUFE I. (3. BIS 6. KLASSE)

MUSEUMSTIEREN AUF DER SPUR

Hier kriecht eine Schnecke, dort turnt ein Affe, da steht ein Bison. Augenblick...hören wir nicht auch einen Drachen fauchen? Eine Menge faszinierender Tiere tummeln sich im Deutschen Ledermuseum. Da müssen wir manchmal ganz genau hinschauen, bis wir alle entdeckt haben. Mit einer eigenen Tierfigur in der Hand begeben wir uns gemeinsam auf Entdeckungsreise. Wir finden gemeinsam heraus, dass Tiere und Fabelwesen schon seit langer Zeit eine Symbolkraft für den Menschen haben. Dabei erfahren wir auch, dass Leder ein vielseitiger Werkstoff ist, der auf der ganzen Welt verwendet wurde, und was es an artverwandten Materialien zu Leder gibt.

AUF EXPEDITION VON DER ARKTIS BIS NACH NORDAMERIKA

Wie wurde der Darm von Seehunden genutzt? Welche Bedeutung hatten Glasperlen? Was genau versteht man unter einer Visionssuche und warum war das Bison so wichtig für die indigene Bevölkerung der Prärie und Plains Nordamerikas?

All das werden wir gemeinsam herausfinden. Dabei tauchen wir in vergangene Lebenswelten ein, betreiben Handel und lernen etwas über Zeremonien.

GRUNDSCHULE BIS SEKUNDARSTUFE II (3. KLASSE BIS SEKUNDARSTUFE II)

SAMMELN, FORSCHEN, BEWAHREN: HINTER DEN KULISSEN

Hier lernen wir gemeinsam die Museumsarbeit kennen und werden zu Wissenschaftler*innen. Dabei erforschen wir unterschiedliche Taschen für die Sammlung, legen Merkmale für die Inventarisierung fest und bestimmen ihr Alter und ihre Materialbeschaffenheit. Vergleichsobjekte dazu finden wir in der Ausstellung: immer dabei: DIE TASCHE. Anschließend präsentieren wir unsere Ergebnisse. Dieses Angebot wird auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten.

SEKUNDARSTUFE I UND II (AB KLASSE 8)

INTERAKTIVE FÜHRUNG: MAKE NEWS FAKE NEWS ODER TECHNICALLY TRUE

Aus Halbwahrheiten und fehlenden Zusammenhängen entstehen Schlagzeilen. In Sozialen Medien kursieren Fake News. Wie aber erkenne ich Falschmeldungen und wie schnell können solche entstehen? In einer selbstentdeckenden Tour durch die Ausstellung immer dabei: DIE TASCHE begleitet durch eine *Museumspädagogin*, bringen wir Informationen über ein Objekt in Erfahrung und probieren an diesem aus, wie schnell und mit welchen Mitteln Facts, Fakes und Halbwahrheiten entstehen können.

KOSTEN: Für Kita, Grundschulen und Sekundarstufe I (bis 6. Klasse) gilt

Kosten Führung auf Deutsch: 44 € bis 10 Kinder | 4 € pro Kind ab 11 Personen; inkl. Eintritt

Kosten Führung auf Englisch: 66 € bis 10 Kinder | 6 € pro Kind ab 11 Personen; inkl. Eintritt

Zwei Begleitpersonen sind frei; bei Buchung einer Führung inklusive Workshop sind alle Begleitpersonen frei.

[Hier finden Sie passende Workshops, die mit den Führungen kombiniert werden können.](#)

Gerne beraten wir Sie

telefonisch unter +49 (0) 69 829798 0 oder +49 (0) 69 829798 12

oder per E-Mail vermittlung@ledermuseum.de.

(E-Mails werden nur von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr beantwortet.)